

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	20.09.2018

Barrierefreier Überweg zur Haltestelle Slabystraße Richtung Innenstadt - Antrag des Bezirksvertreters Happe (FDP) zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 09.11.2017 (AN/1539/2017)

Der Bezirksvertreter Happe (FDP) hat zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 09.11.2017 nachfolgenden Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates zu „Barrierefreier Überweg zur Haltestelle Slabystraße Richtung Innenstadt“ (AN/1539/2017) gestellt:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob im Zuge der geplanten Bahnsteigerhöhung ein barrierefreier, ebenerdiger Überweg über die Straße An der Schanz zur Straßenbahn Haltestelle der Linie 18 Richtung Innenstadt, angelegt werden kann und diesen dann anzulegen.

Des Weiteren soll geprüft werden, ob ebenso ein barrierefreier Zugang zur Straßenbahn Haltestelle der Linie 18 Richtung Mülheim, in Form einer Rampe angelegt werden kann und diese dann anzulegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Auch die Verwaltung sieht die Notwendigkeit, die Stadtbahnhaltestelle Slabystraße barrierefrei herzustellen. Deshalb wurde diese Haltestelle auch in die Prioritätenliste zu Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen für Stadtbahnanlagen aufgenommen.

Am 14.06.2016 hat der Verkehrsausschuss der Stadt Köln diesbezüglich eine aktualisierte Prioritätenliste für Aufzugsnachrüstungen und Bahnsteiganhebungen beschlossen. Die darin aufgeführte Prioritätenreihung wurde auch in den betroffenen Bezirksvertretungen beraten. Diese Liste ist für die Verwaltung die Arbeitsgrundlage für Maßnahmen zu barrierefreien Haltestellennachrüstungen. Die Reihenfolge der dort aufgeführten Maßnahmen richtet sich in erster Linie nach den Ein- und Aussteigerzahlen. So weist beispielweise die Verknüpfungshaltestelle Friesenplatz ca. 47.000 Ein- und Aussteiger am Tag auf, die Stadtbahnhaltestelle Slabystraße Süd (Linie 18) jedoch nur ca. 900. Als nächste Maßnahme ist nach der Prioritätenliste die Aufzugsnachrüstung an der Haltestelle Lohsestraße vorgesehen. Die Nachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Slabystraße Süd (Linie 18) ist der Kategorie „Weitere Maßnahmen“ zugeordnet. Die Realisierung ist derzeit nicht terminiert und von den Nachrüstungen der in der Prioritätenliste höherrangigen Projekte abhängig.

Im Zuge der geplanten Bahnsteigerhöhung und Aufzugsnachrüstung wird die Verwaltung prüfen, ob ein barrierefreier, ebenerdiger Überweg über die Straße An der Schanz zur Stadtbahnhaltestelle Slabystraße Süd (Linie 18) Richtung Innenstadt angelegt werden kann. Ebenso wird geprüft, ob ein barrierefreier Zugang zur Stadtbahnhaltestelle Süd (Linie 18) Richtung Mülheim, in Form einer Rampe angelegt werden kann.

Die Planungsergebnisse werden vor dem Bau, abhängig von den Gesamtkosten, der Politik zur Be-

schlussfassung vorgelegt. Anschließend wird die Verwaltung für die Gesamtbaumaßnahme die Genehmigungen einholen, die Finanzierung sicherstellen und alle weiteren erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Maßnahme vornehmen. Teilmaßnahmen, wie z. B. den Bau von Rampen ohne eine gleichzeitige Bahnsteigerhöhung sind nicht vorgesehen.